

Neuer Jugendtreff in Dabringhausen

Es fehlt den Dabringhausener Jugendlichen ein offener Treff. Den will „Miteinander in Dabringhausen“ nun in Markt 57 schaffen. Kicker- und Billardspiele, aber auch Hausaufgabenhilfe soll es im ausgebauten Obergeschoss geben.

VON GUNDHILD TILLMANN

WERMELSKIRCHEN Ein Miteinander der unterschiedlichen Generationen kann auch auf Grenzen stoßen: Das hat die gGmbH „Miteinander in Dabringhausen“ erfahren und möchte deshalb die Jugend noch stärker ansprechen, indem sie ihr einen eigenen Raum ausbaut: Das berichtet Petra Felten. Sie hatte im Sommer 2011 gemeinsam mit sechs weiteren Mitstreitern die gemeinnützige Gesellschaft „Miteinander in Dabringhausen“ gegründet.

Die ehemalige Gaststätte Zum Markt wurde mit Spendengeldern in Höhe von 200 000 Euro erworben und zunächst im Erdgeschoss als Treffpunkt ausgebaut. Eröffnet wurde 2012, und seither hat sich das Projekt zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Deshalb soll nun auch der weitere Ausbau des Obergeschosses erfolgen. In diesem Zuge soll auch die Dorfjugend einen offenen Treff erhalten, kündigt Felten an, die weiß, dass so etwas in Dabringhausen bislang fehlt.

Neben dem Pachtbetrieb der Gaststätte, der sehr gut laufe, habe sich auch das Programm von „Miteinander“ bestens eingespielt, freut sich Felten. Es habe sich aber gezeigt, dass zwar viele Erwachsene und auch Senioren die Angebote nutzen, aber die Jugend bisher eher ausbleibe. Im zweiten Jahr des Miteinander-Projektes soll der Jugend nun nicht nur ein eigener, offener Treff zur Verfügung gestellt werden. Neben Kicker- und Billardspielen sollen dort aber auch Angebote wie beispielsweise eine Hausaufgaben-



Sie sind die Gründer und Aktiven von „Miteinander in Dabringhausen“: Hans-Werner Tönnes (oben v.l.), Reiner Aug, Wolfram Lambeck, Dinio Vieth, (unten v.l.) Michaela Mück-Hemmerich, Jutta Lambeck, Petra Felten, Dagmar Kaiser und Petra Raucamp.

BM-FOTO: HANS DÖRNER (ARCHIV)

betreuung aufgebaut werden. „Und dafür suchen wir noch dringend Helfer“, betont Felten. Der neue Jugendtreff solle dann auch in den frühen Abendstunden geöffnet sein, fügt sie hinzu.

Beim Ausbau der oberen Etage der ehemaligen Gaststätte ist „Miteinander in Dabringhausen“ wieder auf Spenden und Eigenarbeit angewiesen. „Wir haben zwar die Pachteinnahmen und ein Darlehen aufgenommen, aber ohne Spenden, die glücklicherweise immer wieder kommen, könnten wir unser Ziel

PROGRAMM FÜR ALLE

Mit Film und Tanz ins neue Jahr hinein

Cine-Markt in Markt 57 am Freitag, 25. Januar, ab 20 Uhr, mit einer romantischen Komödie.

Tanzcafé am Sonntag, 27. Januar, 15 bis 18 Uhr, mit Gesellschaftstänzen und Discofox.

Betriebsferien Das Restaurant Markt 57 hat bis einschließlich 22. Januar Betriebsferien.

nicht erfüllen“, betont Felten. Ebenso wichtig seien aber fleißige Helfer: „Wir ursprünglich sieben Mitstreiter haben beim Umbau noch treue Helfer hinzu bekommen“, freut sich Felten. So packten Thomas Müller, Waldemar Kramp, Bernhard Feldmann, Rolf Körschgen und Hans-Werner Tönnes inzwischen fleißig mit an.

Im Obergeschoss werden laut Felten neben dem Jugendtreff nach der Gesamtfertigstellung auch Räume für die allgemeine Nutzung zur Verfügung stehen, die auch von Außen-

stehenden genutzt werden können. Für gewerbliche Nutzungen müsse aber ein Obolus gezahlt werden, ansonsten seien die Räume miettfrei: „Wer etwas für die Dabringhausener anbieten möchte, ist dort willkommen“, lädt Felten ein. So hätten sich schon eine Lese-Oma und eine Kunstpädagogin gefunden, um die neu ausgebauten Räume dann auch mit Leben zu erfüllen. Kunstpädagogin Christiane Behr habe auch bereits Mal-Workshops für drei Wochenenden in diesem Jahr terminiert.

wk Seite 03 / Dabringhausen / 12.1.13